

Kreissiegererhebung im 60. Europäischen Schülerwettbewerb

Sonderehrung für das Peter-Joerres-Gymnasium

Auch in diesem Jahr richtete der Kreis Ahrweiler wieder - zusammen mit dem Kreisverband der Europa-Union - die Kreis-Siegererhebung im Europäischen Schülerwettbewerb in der Kreisverwaltung aus. Zusätzlich war auch eine Delegation des Peter-Joerres-Gymnasiums zur Preisverleihung eingeladen.

Im diesjährigen 16. Bonner Jugendkunstpreis waren nämlich vier Oberstufenschüler des Peter-Joerres-Gymnasiums so erfolgreich, dass auch sie sich eine besondere Ehrung verdient haben.

Der Bonner Jugendkunstpreis wird vom Berufsverband Bildender Künstler ausgeschrieben und dient auch der Talentförderung und Berufsorientierung. Die Wettbewerbsteilnehmer kamen von mehr als 60 Schulen im Großraum Bonn, unter ihnen hatte sich Sharon Gölden mit einer ungewöhnlichen Photoarbeit einen hervorragenden dritten Platz gesichert. Kreisbeigeordneter Friedhelm Münch, der für den kurzfristig verhinderten Landrat die Ehrung vornahm, betonte „Ihr habt uns Eure Kunstwerke zum Thema Europa eingereicht und gehört zu den besonders guten Kreissiegern.“

Dies sollte Euch auch ermutigen, in den nächsten Jahren wieder dabei zu sein und Eure Bilder zu schicken. Dabei könnte die tolle Leistung des Peter-Joerres-Gymnasiums ein Ansporn für Euch sein: Vielleicht merkt ihr, dass zur künstlerischen Arbeit nicht nur Spaß und Talent gehören, sondern man muss selbstbewusst weitermachen.

Vor allem braucht es auch Mut, sich mit dem Werk in die Öffentlichkeit zu begeben und die Herausforderung eines



Friedhelm Münch (2.v.l.) nahm die Siegerehrung in der Kreisverwaltung vor.

Wettbewerbs aufzunehmen. Um Erfolg zu haben, braucht ihr den Mut sicher auch anderweitig auf eurem schulischen Weg, deshalb mein Tipp: Traut Euch was zu, zeigt was in Euch steckt!“

Das Motto des diesjährigen 60. Europäischen Schülerwettbewerb lautet „Wir sind Europa! Wir reden mit!“ In Europa haben sich nämlich inzwischen 27 Länder zu einer Staatengemeinschaft zusammenschlossen, der Europäischen Union. Diese Länder wollen gemeinsam für ihre Bürger Politik machen und so gemeinsame Ziele verfolgen, zum Beispiel größere Handels- oder Reisefreiheiten über die einzelnen Ländergrenzen hinweg oder den Euro als gemeinsame Währung stärken.

Der Europäische Schülerwettbewerb ist der älteste Schüler-

wettbewerb in Deutschland. Er feiert dieses Jahr sein 60-jähriges Bestehen. Jahr für Jahr wendet sich der Wettbewerb an die junge Generation, um sie mit dem Europagedanken vertraut zu machen und so die europäische Integration zu fördern. „Danke, dass ihr Euch, liebe Kinder, in diesem Wettbewerb so ausführlich mit dem Europa-Gedanken befasst habt. Denn das Fach Europa steht zwar nicht auf Eurem Stundenplan, aber es wird in Eurem zukünftigen Leben eine immer größere Rolle spielen. Ihr seid schon jetzt junge Europäerinnen und Europäer. Und schon jetzt könnt ihr am Beispiel der Reisefreiheit in Europa oder der Euro-Krise sehen, dass unser Zusammenleben mit vielen anderen Staaten uns bei allen Vorteilen auch große Aufgaben beschert.“

Danke aber auch an die hier anwesenden Erwachsenen: Zunächst an die Lehrerinnen und Schüler an das Thema Europa herangeführt haben. Ihre Anleitung und Motivation hat es erst ermöglicht, dass sich die Kinder so kreativ mit dem Thema Europa beschäftigen konnten“, so Münch.

Eine besondere Würdigung ging an die pensionierte Pädagogin Eva-Marie Kreuter: „Ich danke vor allem Frau Kreuter, die in der Grundschule Bad Neuenahr das Malen für den Europäischen Wettbewerb seit vielen Jahren gefördert hat und die kleine Feierstunde hier im Kreishaushaus immer gerne mitgestaltet.“

Auch nach ihrer Pensionierung hat sie die Hände nicht in den

Schoß gelegt, sondern als Mitglied der Europa-Union den Wettbewerb weiter beworben.“ Die Teilnehmer des Europäischen Schülerwettbewerb 2013:

Lindenschule (Grundschule) Bad Breisig - (Thema „Kennenlernen“): Mae Theimer; Elif Zorlu, Jonas Adams, Magdalena Anna Halkenhäuser; Felix Seger;

Aloisius-Grundschule Ahrweiler - (Themen „Kennenlernen“ und „Europa-Karawane“): Klasse 3: Barbara Braun; Marjam Ait El Adel (2. Landespreis); Hans-Georg Pfeiffer; Lennart Becker; Franziska Monreal; Anton Monreal; Klasse 4: Lena Jacobs (2. Landespreis); Emelie Zimmermann; Julian Fulgraff;

Grundschule Bad Neuenahr - (Thema „Kennenlernen“): Faruk Tunc; Lea Mayer; Beatrix Resler; Lilli Poser; Victoria Menzen; Malina Hryk; Selina Secer; Manon Ölschläger; Moritz Ketter; Lilly Wendler; Stephan Gies; Lara Bauerkämper; Niklas Simon; Maximilian Wolff; Leon Schipler; Jonathan Hörsch; Louisa Meimbresse; Eldi Grada; Muris Susa; Lena Thelen

Realschule Plus Remagen - (Thema „Woanders in Europa“): Miriam Schneider; Daria Kozlenko; Robin Pinger; Pascal Pörner; Lena Klar; Viktor Gorochow; Yasemin Alay (3. Landespreis); Sina Wrigge (2. Landespreis)

Peter-Joerres-Gymnasium Ahrweiler - 16. Bonner Jugendkunstpreis 2013: Sharon Gölden (3. Preis); Hanna Wüster; Lena Schmitt, Robin Schmitt



Sharon Gölden vom PJG hat mit ihrer Photoarbeit den dritten Platz beim 16. Bonner Jugendkunstpreis 2013 erreicht. Fotos: Gausmann